

07.11.2023 – 09:39 Uhr

## Nationaler Zukunftstag - Gegen Klischees und Fachkräftemangel

Vaduz (ots) -

Am Donnerstag, 9. November ist es wieder soweit: In Liechtenstein laden zahlreiche Betriebe Schulkinder ein, Einblicke in unterschiedlichste Berufswelten zu bekommen. Dabei sollen stereotype Geschlechterrollen hinterfragt und künftige Fachkräfte begeistert werden.

Die Berufswahl wird von vielen Faktoren beeinflusst. Ein entscheidender Faktor dabei ist das erlernte Rollenverständnis als Frau und als Mann. Viele Berufsfelder werden als typisch weiblich oder als typisch männlich eingeordnet. Dies beeinflusst die Berufswahl unabhängig von den eigentlichen Talenten und Interessen der Jugendlichen.

### Berufsfelder und Betriebe entdecken

Allen Bemühungen zum Trotz gelingt es erst langsam, klassisch tradierte Rollen in der Berufswelt aufzubrechen. Junge Frauen und Männer entscheiden sich mehrheitlich noch immer für Ausbildungen in Berufsfeldern, die geschlechtsspezifisch geprägt sind. Zudem schränken sich Jugendliche bei der Wahl ihres Berufs stark ein: Aus rund 100 Lehrberufen, die in Liechtenstein zur Auswahl stehen, wählen die jungen Menschen ihren Beruf nur aus sehr wenigen Sparten aus. Vor allem die jungen Frauen schränken die Auswahl stark ein.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen stehen noch nicht unmittelbar vor der Berufswahl. Am Zukunftstag können sie die Berufsfelder deshalb vorurteilsfrei erkunden. Das Ziel des Seitenwechsels ist es, dass Mädchen eine erwachsene Bezugsperson begleiten, die in einem Beruf mit grösserem Männeranteil tätig ist. Umgekehrt begleiten Buben Personen aus ihrem Umfeld, die einen Beruf mit höherem Frauenanteil ausüben.

### Angebote am Zukunftstag

Die Schülerinnen und Schüler können an diesem Tag am Grundprogramm teilnehmen, indem sie ein Elternteil oder eine erwachsene Bezugsperson aus ihrem Umfeld zur Arbeit begleiten. Durch den Seitenwechsel erhält eine Tochter zum Beispiel Einblick in den Beruf ihres Vaters oder der Nefte begleitet seine Tante, um ihr Arbeitsfeld kennenzulernen.

Einige Unternehmen und Institutionen bieten zudem Spezialprojekte an, an denen Schülerinnen und Schüler teilnehmen. In den Spezialprojekten für Mädchen und Jungs lernen sie jeweils in Gruppen ein Berufsfeld kennen, das von ihrem Geschlecht seltener ergriffen wird. Darunter sind viele technische Angebote für Mädchen. Jungen können zum Beispiel in Berufe im Gesundheits- oder Sozialbereich hineinschnuppern.

### Weitere Informationen

Unter [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch) finden Sie Informationen rund um den Zukunftstag am 9. November 2023.

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen verschiedener Kantone und Städte sowie des Fürstentums Liechtenstein.

### Grundprogramm:

Folgende Liechtensteiner Betriebe sind beim Nationalen Zukunftstag gemeldet:

- Gebr. Hilti AG BauUnternehmung, Schaan
- Gemeinde Ruggell
- Jugendherberge Schaan-Vaduz
- Kaiser AG, Schaanwald
- Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe, Vaduz
- Liechtensteinische Landesverwaltung, Vaduz
- Technos AG, Gamprin-Bendern
- Universität Liechtenstein, Vaduz

### Spezialprojekte für Mädchen:

- Ein Tag als Achterbahn-Ingenieurin, Intamin Amusement Rides, Schaan

- Mädchen-Bauen-los! Workshop: Architektur-Räume, Universität Liechtenstein, Vaduz

**Spezialprojekte für Jungen:**

- Jugendherbergen-Luft schnuppen, Jugendherberge Schaan-Vaduz

- Der Weg einer Blutprobe im Labor, Labor Dr Risch, Vaduz

Pressekontakt:

Amt für Soziale Dienste

Ute Mayer, Fachbereich Chancengleichheit

T +423 236 60 60

info.cg@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100913129> abgerufen werden.